

Bildungsurlaub

Zukunftsverträgliches Wirtschaften - Den Wandel gestalten!

Mit unserer derzeitigen Wirtschaftsweise kommen wir nicht heil durch das 21. Jahrhundert. Gibt es tragfähige und für uns akzeptable Wirtschaftsvarianten? In der Bildungswoche werden wir Alternativen zum jetzigen Wirtschaften diskutieren und bereits existierende Beispiele vor Ort anschauen. Des Weiteren fragen wir, welche Rolle und welchen Einfluss wir Bürgerinnen und Bürger in diesem Prozess des Wandels haben.

Leitung: Norbert Bernholt, Geschäftsführer Akademie Solidarische Ökonomie

Termin: Mo 10.10. – Fr 14.10.17

Ort: Hamburg, Ros e.V., Rehhoffstraße

Programm Tag 1 – Montag, 10.10.2017

Uhrzeit	Inhalt	Methode/Medien/Sozialform	Moderation	Anmerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung, Erwartungen • Analyse und Beschreibung der gegenwärtigen Situation 			
9:00-10:45	Vorstellung (Veranstalterin/Referent/TeilnehmerInnen) Erwartungen, Interessenschwerpunkte, Verständigung/Absprache zum Ablauf der Woche	Plenum Gruppen	Heuer, Bernholt	
10:45-11:00	Pause			
11:00 -12:00	Kurze Bestandsaufnahme: Wirtschaft und Gesellschaft 2017	Input/Plenum/Erfahrungsaustausch Kleingruppen	Bernholt	
12:00 -13.00	Welchen Einfluss hat die Wirtschaft und die Arbeit auf unser Leben? Berichte und Erklärungsansätze aus der Soziologie	Input/Plenum/Erfahrungsaustausch Kleingruppen		
13:00	Mittagspause			
14:00-15:00	Fortsetzung Einfluss der Wirtschaft ...		Bernholt	
15:00-15:15	Pause			
15:15-16:30	Grundfragen zur Ökonomie (nach Interessen der Teilnehmenden) z.B.:	Vortrag +Aussprache im Plenum/Arbeit mit	Bernholt	

	<ul style="list-style-type: none"> • Verständigung auf Basiskenntnisse aus der Wirtschaft • volkswirtschaftliche Grundfragen • was läuft gut? • Was läuft schlecht? • Ein Blick auf die deutsche Wirtschaft 	Daten und Texten		
--	--	------------------	--	--

Programm Tag 2 – Dienstag, 11.10.2017

Uhrzeit	Inhalt Alternative Praxis	Methode/Medien/Sozialform	Moderation	Anmerkungen
9:00-10:45	Fortsetzung des Grundkurses: Ökonomie	Plenum/Gruppen	Bernholt	
10:45-11:00	Pause			
11:00-13:00	Unternehmensphilosophien und Märkte <ul style="list-style-type: none"> - Gängige Modelle - Alternative Unternehmenskonzepte (Gemeinwohlökonomie, Solidarische Ökonomie, ...) - Konkrete Beispiele für nachhaltige Unternehmensführung 	Plenum/Kleingruppen	Bernholt Gastreferent: Gerd Lauer mann (GWÖ)	
13:00 -14.00	Mittagspause			
14:00 -16.00	Fortsetzung: Neue Unternehmensphilosophien		Bernholt	
18.00 -20.00	Workshop: Lübbermann (Unternehmer) „Konsensdemokratie in Unternehmen“	Exkursion		Kooperation mit Angeboten aus der „Wandelwoche“ Ort: HCU

Programm Tag 3 – Mittwoch 12.10.2017

Uhrzeit	Inhalt Visionen / Ökonomie + Demokratie	Methode/Medien/Sozialform	Moderation	Anmerkungen
9:00 -10:45	Entwürfe einer solidarischen nachhaltigen und am Gemeinwohl orientierten Wirtschaft und Gesellschaft. oder: „Was heißt gutes Leben?“	Einführung, Film, Referat Gruppen	Bernholt	
10:45-11:00	Pause			
11:00 -13:00	Fortsetzung: „Gutes Leben“	Vorstellung der Gruppenarbeit		
13:00 -14:00	Mittagspause			
14:00-15:00	Alternative Praxis in Hamburg (u.a. Vorstellung ros.e.V. Hamburg)		Bernholt	
15:00-16:30	Wohnprojekt: goMokry (Hausprojekt)	Exkursion		

Programm Tag 4 – Donnerstag, 13.10.2017

Uhrzeit	Inhalt Die Macht des Geldes	Methode/Medien/Sozialform	Moderation	Anmerkungen
9:00-10:45	Geldschöpfung, Geldpolitik, Finanzkrisen, Banken, Geld und Demokratie	Texte, Gruppen Plenum	Bernholt	
10:45 – 11:00	Pause			
11:00 -13:30	„Therapieansätze“ (Ethische Banking bis Vollgeldansatz) Fragestellungen für Besuch bei der GLS-Bank erarbeiten	Vortrag Gruppen Plenum	Bernholt	
13:30 -14:30	Mittagspause			
14:30 -16:30	Besuch bei der GLS –Bank (Vorstellung der Bank und Diskussion zu Fragen, die sich aus dem vorherigen Tagungsprogramm ergeben haben.)	Gespräch mit Bankleitung	Bernholt	GLS-Bank

Programntag 5 – Freitag, 14.10. 2017

Uhrzeit	Inhalt Den Wandel gestalten	Methode/Me- dien/Sozialform	Moderation	Anmerkungen
9:00- 10:00	Wandel ist möglich Ansatzpunkte für einen gesellschaftlichen Wandel		Bernholt	
10:00-10:15	Pause			
10:15-12:15	Workshop – Wandellabor - Was können wir tun? - 8 Schritte zur Gestaltung des Wandels		Bernholt/ Koglin*	In Kooperation mit der Initiative: „Nun retten wir die Welt“*
12:15-13:00	Fortsetzung „Wandel ist möglich“		Bernholt	
13:00-14:00	Mittagspause			
14:00-16:00	Zusammenfassung, Rückblick, Auswertung, wie geht es weiter....	Plenum	Heuer/ Bernholt	